

→ Fortbildung

51

W. Caesar
Komplementäre Therapie bei Allergien und
Hautkrankheiten
(Bericht von den 3. Bregenzer Grenzgesprächen)

→ Berichte

Tokyo: ICH-Meeting in Tokyo	61
AK Berlin: QMS – Quatsch mit Soße oder mehr?	63
AK Nordrhein: Geschäftsbereich QM zertifiziert	64
Tag der Apotheke:	
Berliner Aktionen zur Berufschance Gesundheit	64
„Tag der Apotheke“ im Altenburger Land: In Ostthüringen muss nicht um Berufsnachwuchs geworben werden	65
Schleswig-Holstein: Diabetische Kinder brauchen Information und Verständnis	66
LAK Baden-Württemberg: Blutzuckertest-Aktion	68
Apothekerkammer Nordrhein:	
Wahlergebnis zur XIII. Kammerversammlung	68

→ Rechtsprechung aktuell

Abrechnungsbetrug rechtfertigt Entzug
der Approbation

→ Briefe

→ Pharma und Partner

→ Pharmazeutisches Recht

Betäubungsmittelrechts-Änderungsverordnung	99
Verschreibungspflichtige Arzneimittel	119
Automatische Verschreibungspflicht	120
Zulassung von Testsera, Testantigenen und Testallergenen	120
Bayern: Fortbildungszertifikat	121
Nordrhein-Westfalen: XIII. Kammerversammlung Nordrhein	122
Saarland: Drogenkonsumräume	125

→ Fachliteratur

127

→ Was · Wann · Wo

Termine und Ankündigungen	128
Tagungen 2001	145

→ Personen

→ Rückrufformulare

153

→ Impressum

158

Titelfoto: DAZ-Archiv, ABDA
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
DAZ-Beilage: Neue Arzneimittel

Für oder gegen Boni?

Die Brisanz von Bonusvereinbarungen, bei denen Mediziner von der Senkung der Arzneimittelkosten profitieren, wird in der Ärztschaft selbst gesehen. Keinesfalls dürfen solche Boni die individuelle Arzt-Patienten-Beziehung belasten, verrät Dr. Leonhard Hansen von der Kassennärztlichen Bundesvereinigung (KBV), der Organisation der 110000 niedergelassenen Ärzte. → 24

Rabattgesetz und Zugabeverordnung abgeschafft

Am 29. Juni hat der Bundestag den ersatzlosen Wegfall von Rabattgesetz und Zugabeverordnung beschlossen. Für die entsprechende Gesetzesvorlage stimmten am vergangenen Freitag SPD, Grüne und FDP. Aus den Reihen der Union und der PDS gab es Enthaltungen und Gegenstimmen. Die Gesetze aus dem Jahre 1933 entsprächen nicht mehr der Wirklichkeit, erklärte der parlamentarische Staatssekretär im Justizministerium, Eckhart Beck. Die mündigen Verbraucher seien in der Regel fähig, Angebote richtig einzuschätzen und sich nicht zu falschen Entscheidungen verleiten zu lassen. → 25

VFA zur Positivliste

Der Verband Forschender Arzneimittelhersteller (VFA) hält eine Positivliste für Arzneimittel für überflüssig. „Eine qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Arzneimittelversorgung ist in Deutschland ohne weiteres mit den gesetzlich vorgegebenen Instrumenten der Arzneimittelzulassung und der Negativliste zu erreichen“, betonte VFA-Hauptgeschäftsführer Cornelia Yzer anlässlich der Veröffentlichung des Barworts der Vorschlagsliste für eine Positivliste durch das Institut für die Arzneimittelverordnung in der gesetzlichen Krankenversicherung. → 28

Anstieg bei Arzneiausgaben

Nach Angaben der ABDA sind die Arzneimittelausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung im Mai 2001 um 6,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat angestiegen. Im April waren es noch 15,2 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Hochgerechnet auf das Gesamtjahr ergibt sich aus der bisherigen Ausgabenentwicklung im Jahr 2001 ein Anstieg von 8,4 % auf ca. 40 Mrd. DM. Etwa 1 Prozentpunkt davon resultiert aus der gestiegenen Zahl von Zuzahlungsbefreiungen. → 26

Arzneimitteltherapie bei chronischen Leber- und Darmerkrankungen

Chronische Leber- und Darmerkrankungen erfordern zum Teil komplizierte, aufwändige Pharmakotherapien. Doch der Aufwand lohnt, wenn die Patienten eine praktisch normale Lebenserwartung haben, wie es zum Beispiel bei der Autoimmunhepatitis der Fall ist. Häufig lässt sich durch eine Arzneimitteltherapie auch eine Lebertransplantation bzw. eine Kolektomie vermeiden oder zumindest aufschieben. → 47